

	<p>Objekt: Roma</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18206351</p>
--	--

Beschreibung

Zur Präsentation der Rückseite gelocht.

Vorderseite: Drapierte Büste der Roma mit Helm nach l.

Rückseite: Wölfin (lupa romana) steht nach l. und säugt die Zwillinge Romulus und Remus.
Oben zwei Sterne.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 17.63 g; Durchmesser: 31-34 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	333-335 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Herrscher
- Medaille
- Medaillon (ANT)
- Mythos
- Personifikation
- Spätantike
- Tier

Literatur

- F. Ntantalia, Bronzemedailleurs unter Konstantin dem Grossen und seinen Söhnen. Die Bildtypen der Constantinopolis und die kaiserliche Medaillonprägung von 330-363 n. Chr. (2001) 267 f. Nr. 49 a (dieses Stück, datiert 330-337 n. Chr.).
- Gnecci II 138 Nr. 6 (dieses Stück erwähnt).
- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 337 f. Nr. 209 Taf. 23 (dieses Stück).
- RIC VII Nr. 349 (dieses Stück erwähnt, datiert 333-335 n. Chr.).